

Sonntagshorn 1.961 m

WANDERTOUR

Ländergrenzen überschreiten.

Startpunkt
Wanderparkplatz
Holz knechtmuseum / Laubau**Ort**
Ruhpolding **Distanz:**
16,9 Kilometer **Dauer:**
09:00 Stunden **Höchster Punkt:**
1961 Meter **Niedrigster Punkt:**
695 Meter **Höhenmeter:**
1340 aufsteigend **Höhenmeter:**
1340 absteigend

Holz knechtmuseum – Schwarzachenalm – Mittleres Kraxenbachtal – Sonntagshorn – Hinteres Kraxenbachtal
– Schwarzachenalm – Holz knechtmuseum

Alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich – Kletterstellen im 1.-2.

Schwierigkeitsgrad. Sicherungsmöglichkeiten mit Schlag-/Bohrhacken vorhanden. Achtung: Unbedingt den Aufstieg über den Mittleren Kraxenbach (also an der Abzweigung am Schild nach der Schwarzachenalm rechts über den Bach queren) und den Abstieg über den Hinteren Kraxenbach wählen. Ein Abstieg über den Mittleren Kraxenbach ist absolut nicht empfehlenswert!

Das Sonntagshorn hat zwei Seiten: während der Aufstieg von Süden über einen sanften Rücken mit Blumenwiesen führt, ist der nördliche Aufstieg von Ruhpolding an Wildheit im Chiemgau kaum zu überbieten. Die markante Gipfelpyramide ist ab der Schwarzachenalm ein beeindruckender Wegweiser. Entlang des Mittleren Kraxenbachs taucht der kleine, schmale Pfad tief in den dichten Bergwald ein und schraubt sich in vielen Kehren immer höher. Im breiten Schuttkar angekommen, scheint ein Ausstieg auf den ersten Blick schier unmöglich. Das lockere Geröll, die schiefen Bänder und die Schlüsselstelle mit dem senkrechten Kamin erfordern Konzentration und Erfahrung in alpinem Gelände. Vom Gipfel geht's hinab über den Ostgrat in das hintere Kraxenbachtal wo auf versierte Berggeher eine wunderbar „fahrbare“ Sandreissn wartet. Zurück im Bergwald bieten sich für Unerschrockene unzählige Gumpen und kleine Wasserfälle zum Baden an. Vorbei an der historischen Triftklausen ist es nicht mehr weit bis zur wohlverdienten Brotzeit an der Schwarzachenalm.

